

# Berchem und Esch gleichwertig

Petingen und Diekirch unter verstärktem Erfolgsdruck

VON JEAN-PAUL SCHILTZ

**Auch wenn kaum eine Vorentscheidung in der Meisterfrage fallen dürfte, so kommt in der „Sales-Lentz Handball League“ der Männer dem morgigen Duell zwischen Berchem und dem HB Esch eine doch sehr hohe Bedeutung zu.**

Beide Teams sind am besten platziert, um die Nachfolge des HB Düdelingen als neuer Luxemburger Landesmeister anzutreten. In den letzten Wochen gab es zwischen beiden ein beständiges Wechselspiel an der Tabellenspitze. Momentan hat Berchem knapp die Nase vorn, gerademal einen halben Punkt beträgt der Vorsprung auf den Erzrivalen aus Esch. Wird das Gesetz der Serie bestätigt? Verliert Berchem in Crauthem nach den beiden Klatschen gegen den HBD sein drittes Heimspiel in dieser Saison und muss Esch wieder vorbeiziehen lassen? Unmöglich ist dies nicht.

Doch im Roeserbann verweist man auf den 27:25-Sieg in der Normalrunde. Auch die menschaffliche Geschlossenheit, ein exzellenter Torhüter, die kompakte Verteidigung und das variable Angriffsspiel werden als Argumente aufgelistet. Doch in all diesen Bereichen ist Esch kaum schwächer aufgestellt. Das Leistungsniveau beider Teams ist in dieser Saison praktisch identisch, auch wenn Berchem im Pokalendspiel eine größere Souveränität an den Tag legte. „Wir wollen kein drittes Mal in Folge gegen Berchem verlieren“, so Peter Brixner. „Dann hätten wir schlechte Karten und unser Schicksal nicht mehr selbst in der Hand. Ein Sieg wäre wichtig für die Psyche der Spieler. Alle Akteure müssen eine Topleistung bringen und nicht wie im Pokal hinter den Erwartungen zurückbleiben.“

## HBD glaubt an Titelgewinn

Bei den Eschern wurde zuletzt Müller, der oftmals nach Einzelaktionen für wichtige Tore sorgte, vermisst. Seit Dienstag ist der junge Rückraumwerfer wieder im Mannschaftstraining. Nach acht Wochen Pause wegen eines Anrisses des hinteren Kreuzbandes würde ein Einsatz morgen aber ein erhöhtes Risiko darstellen. „Wir brauchen Martin noch am Saisonende. Sein Einsatz morgen ist daher eher unwahrscheinlich“, so der Escher Trainer.



Die Escher um Sascha Pulli (l., hier gegen Geoffroy Guillaume) wollen am Wochenende die Tabellenspitze wieder übernehmen. (FOTO: FERNAND KONNEN)

Vier Punkte beträgt Düdelingens Rückstand auf Berchem. „Wir geben nicht auf. Noch besitzen wir unsere Titelchance“, bleibt Mane Skercevic optimistisch. Der HBD-Trainer weiß

selbstverständlich, dass kein Ausrutscher mehr erlaubt ist. Er weiß auch, dass seine Mannschaft im heutigen Auswärtsspiel in Bascharage stark gefordert werden wird und dass nur eine konzentrierte

Mannschaftsleistung zum Erfolg führt. Der Viertplatzierte Bascharage, der sich in den letzten Wochen wieder von seiner besseren Seite präsentierte, besitzt jedenfalls genügend Potenzial, um an einem guten Tag jedem Gegner gefährlich werden zu können.

Keinen Einfluss auf das Klassament hat die ebenfalls bereits heute terminierte Begegnung Red Boys - Schifflingen, in der die Differenz vor heimischer Kulisse klar favorisiert sind.

Weitaus prekärer lässt sich in der Auf-/Abstiegsgruppe die Partie zwischen Petingen und Diekirch an. Den Beginn der Play-offs hatten sich beide Mannschaften sicher positiver vorgestellt. Fakt ist aber, dass momentan Promotionalstrassen die Nase vorne hat. Der Verlierer des Duells sieht einer ungewissen Zukunft in Luxemburgs höchster Handballliga entgegen. Beide wissen, was auf dem Spiel steht. Ob aber jeder mental und spielerisch in der Lage ist, sein handballerisches Können abzurufen, steht auf einem anderen Blatt. Strassen, das bei Standard vor keiner allzu hohen Hürde steht, kann entspannt das Ergebnis des Vergleichs zwischen Petingen und Diekirch zur Kenntnis nehmen.

## Programm

### MÄNNER SALES-LENTZ HANDBALL LEAGUE TITELGRUPPE

Heute Freitag:

20.30: Red Boys - Schifflingen  
(Simonelli, Keiffer)

20.30: Bascharage - HB Düdelingen  
(Nesser, Schmitt)

Morgen Samstag:

20.00: Berchem - HB Esch  
(Blum, Schmitz)

Berchem	18	15	0	3	109:103	29.0
Esch	18	14	2	2	116:94	28.5
HB Düdelingen	18	11	1	6	111:91	25.0
Bascharage	18	9	1	8	137:125	23.0
Red Boys	18	9	2	7	117:125	22.5
Schifflingen	18	2	1	15	76:128	13.5

### AUF-/ABSTIEGSGRUPPE

Morgen Samstag:

20.00: Petingen - Diekirch  
(Nesser, Schmitt)

Am Sonntag:

18.00: Mersch - Redingen  
(Jung, Leyder)

20.00: Standard - Strassen  
(Facchin, Sarac)

Strassen	4	3	1	0	130:106	11
Diekirch	4	3	0	1	147:107	10
Petingen	4	2	1	1	130:94	9
Mersch	4	2	0	2	107:120	8
Standard	4	1	0	3	105:138	6
Redingen	4	0	0	4	97:151	4

### FRAUEN

#### SALES-LENTZ HANDBALL LEAGUE AUF-/ABSTIEGSGRUPPE

Morgen Samstag:

17.30: Grevenmacher - Mersch

Am Sonntag:

18.00: Standard - Strassen

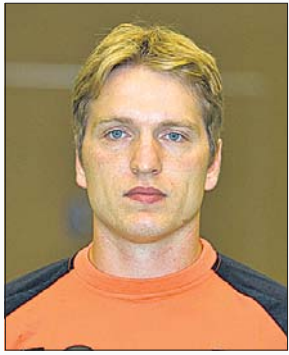
20.00: Rümelingen - Schifflingen

Grevenmacher	4	3	0	1	102:81	10
Schifflingen	4	3	0	1	94:72	10
Mersch	4	3	0	1	115:74	10
Rümelingen	4	2	0	2	86:95	8
Standard	4	1	0	3	82:95	6
Strassen	4	0	0	4	56:118	4

### RPS-OBERLIGA

Morgen Samstag:

16.00: Friesenheim - Bascharage



**Mike Majerus (Berchem)** - Berchem und HB Esch haben sich bisher im Play-off an der Tabellenspitze abgelöst. Vor dem morgigen Duell führt die Mannschaft aus dem Roeserbann das Klassement mit einem halben Punkt Vorsprung an.

**1 Sowohl Berchem wie auch Esch mussten in den letzten Wochen im Kampf um Platz eins Federn lassen. Fordert die lange Saison ihren Tribut?**

Nein, das glaube ich nicht. Wir sind nicht müde. Wir haben in dieser Saison bisher unsere Aufgabe erfüllt, weisen nur drei Niederlagen - zwei gegen Düdelingen und eine gegen Esch - auf. Wenn wir morgen gewinnen, würden wir uns in eine vorteilhafte Position bringen. Es wäre gut, wenn vor dem letzten Spieltag, an dem wir in Esch antreten müssen, die Meisterschaftsentscheidung gefallen wäre. Aber daran glaube ich nicht. Auch habe ich den HBD noch nicht abgeschlossen. Die Mannschaft macht einen guten Eindruck, nachdem Hensen wieder zu früherer Form gefunden hat.

**2 Es ist gewusst, dass im Handballsport den Torhütern eine große Bedeutung zukommt. Wie schätzen Sie das Duell Majerus - Zuzo ein?**

Der Torwart, der einen guten Tag erwischt, spielt für seine Mannschaft eine bedeutende Rolle. Zuzo hat seit Dezember beständig gute Leistungen abgerufen. Ich selbst blicke auf eine lange Laufbahn zurück. Die Erfahrung spielt eine große Rolle. Doch Handball ist ein Mannschaftssport und ein Torhüter ist stets von seiner Abwehr abhängig.

**3 Seit der Saison 1992/93 sind Sie in Berchem Torhüter der ersten Mannschaft. Sie sind jetzt 35. Noch kein Alter, um als Torwart aufzuhören. Haben Sie sich trotzdem Gedanken über ein Karriereende gemacht?**

Ja, ich habe darüber nachgedacht; in meinem Alter denkt man daran, wie man Sport, Beruf und Familie unter einen Hut bekommt. Aber noch bin ich motiviert. Ich werde von Jahr zu Jahr schauen. Fünf Termine pro Woche sind aufwändig. Ganz ohne Handball kann ich sicher nicht sein, doch ich merke, dass ich mich an Pausen gewöhnen kann.

■ Interview: Jean-Paul Schiltz